

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016

Die Landeshauptstadt Erfurt hat sich 2011 erfolgreich um die Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 beworben.

Damit verbindet sich die Chance, die Landeshauptstadt noch schöner, attraktiver und vor allem grüner zu gestalten. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu unterstützen, wurde in der Gründungsversammlung am 13. April 2011 der Verein „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021“ gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister ist am 12. Mai 2011 erfolgt.

Der Verein versteht sich als Forum für alle Bürger, Unternehmen und Organisationen, welche nicht direkt an den zu treffenden Entscheidungen beteiligt sind, aber dennoch ihre Ideen und Vorstellungen einbringen und den Prozess aktiv begleiten möchten. Zielstellung des Vereins ist es, einen offenen Dialog zwischen allen Interessensgruppen zu fördern. Für den Verein ist die breite Zustimmung die Grundlage einer erfolgreichen Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt.

Der Verein möchte eine identitätsstiftende Bürgerbewegung sein, deren Mitglieder sich für die Förderung und Unterstützung der Freiraumgestaltung der Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen einer Bundesgartenschau im Jahr 2021 und darüber hinaus engagieren. Ziel des Vereins ist es, die Idee einer Bundesgartenschau zu verwirklichen und zum vollen Erfolg zu verhelfen.

Der Zweck des Vereins wird in § 2 der Satzung dokumentiert.

Das Jahr 2016 war gekennzeichnet durch die Umsetzung von in den Vorjahren bereits begonnenen Projekten und Maßnahmen. Im Weiteren wurden neue Projekte geplant und umgesetzt. Die wesentlichen Projekte sind im Folgenden dargestellt:

- **Weiterführung der Aktion „BUGA-Kinder“**

Durch den Verein wurde im Jahr 2012 gemeinsam mit EURATIBOR e.V. die Aktion „BUGA-Kinder“ ins Leben gerufen. Bis zum Jahr 2021 werden alle Kinder, die am 21. April in der Landeshauptstadt Erfurt geboren werden, zu „BUGA-Kindern“. Den Neugeborenen werden eine Urkunde sowie der passende Baby-Strampler überreicht. Die „BUGA-Kinder“ werden durch den Verein zur feierlichen Eröffnung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 eingeladen und erhalten hierfür eine Dauerkarte, die zum Besuch im gesamten Ausstellungszeitraum berechtigt. Gleichzeitig wird das Heranwachsen der Kinder in einem hierfür ausgestatteten

Pavillon innerhalb des egaparks in Erfurt dokumentiert. Diese Aktion wurde auch im Jahr 2016 erfolgreich fortgeführt.

Erstmalig wurde im Jahr 2016 ein BUGA-Kindertag auf dem Gelände des egaparks durchgeführt. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden die BUGA-Kinder mit Ihren Geschwistern und Eltern in den egapark eingeladen. Es wurde gebastelt, geschminkt und Riesenseifenblasen produziert. Mit kühlen Getränken, erfrischenden Fruchtspießen, Süßigkeiten und Thüringer Bratwurst war dabei auch für das leibliche Wohl gesorgt. Einstimmige Meinung aller Beteiligten war, dass man im nächsten Jahr wieder dabei sein wird. Unterstützt wurde der Verein bei der Durchführung des BUGA-Kindertags von der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH aus Erfurt sowie von der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega).

- **Projekt „BUGA-Dokumentation“**

Durch den Vorstand wurde im Jahr 2015 entschieden, beginnend ab dem Jahr 2016 eine Dokumentation über die Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt in Form von Jahreshäften zu gestalten und herauszugeben. Diese Jahreshäfte werden bis zum Jahr 2020 jährlich erscheinen. Im Jahr der Bundesgartenschau 2021 soll auf Basis der erschienenen Jahreshäfte und der dann noch aktuellen anstehenden Ereignisse, Bilanzen und Eindrücke die Dokumentation zur Bundesgartenschau als Buch entstehen, welches zum Kauf angeboten wird. Zum BUGA-Sommerfest am 2. Juni 2016 im egapark konnte der Vorstand des Vereins das erste Heft der BUGA-Dokumentation „MITSCHNITT“ der Öffentlichkeit präsentieren. Das vom Verein und der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH gemeinsam herausgegebene großformatige Heft dokumentiert auf insgesamt 108 Seiten in Texten, Dokumenten und Bildern das Werden der Bundesgartenschau von der Bewerbung im Jahr 2011 bis zum Ende des Jahres 2015. Schon wenige Wochen danach fanden zwischen den Herausgebern und den „Machern“ der Dokumentation mehrere Beratungen in kleiner Runde statt, welche die weitere Konzipierung der als Reihe bis zum Jahr der Bundesgartenschau angelegten Dokumentation zum Inhalt hatten. Das Resultat dieser wurde dem Vorstand vorgelegt und von diesem bestätigt. Die zweite Ausgabe des MITSCHNITTS wird im April 2017 erscheinen.

- **Projekt „Erwerbsgartenbau“**

Im Jahr 2012 wurde mit den grundlegenden Überlegungen zu einem Projekt mit dem Arbeitstitel „Erwerbsgartenbau in Erfurt“ begonnen. Zielstellung des Projektes ist die konzeptionelle

Erarbeitung und Umsetzung einer Ausstellung über den Erwerbsgartenbau in der Landeshauptstadt Erfurt zur Bundesgartenschau im Jahr 2021. Neben der geschichtlichen Entwicklung sollen den Besuchern der Bundesgartenschau die traditionellen Erfurter Züchtungen vorgestellt sowie die derzeit in der Landeshauptstadt Erfurt ansässigen Gartenbauunternehmen präsentiert werden. Mit der Ausstellung möchte der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Würdigung der langen Tradition des Erfurter Erwerbsgartenbaus leisten. Im Jahr 2016 wurde das Projekt in verschiedene Unterprojekte unterteilt wurden. So wird über eine Ausstellung im Gartenbaumuseum nachgedacht. Die Darstellung wichtiger Erfurter Züchtungen und bedeutender Erfurter Saatzucht- und Gartenbaufirmen wird Teil einer Tafelausstellung sein. Der heutige Erwerbsgartenbau wird durch zwei Projekte dargestellt. Einmal ein Videoprojekt, welches komplett vom Landesverband Gartenbau Thüringen e. V. finanziert wird und die Darstellung des Produktionsanbaus von heute. Hierzu wird sich der Verein mit der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH abstimmen wie das Thema „Erwerbsgartenbau“ in das Ausstellungskonzept für die Bundesgartenschau eingefügt werden kann.

- **Prägung von Medaillen zur Bundesgartenschau 2021**

Die Durchführung von Projekten und Maßnahmen bedarf einer soliden Finanzierung. Neben Mitgliedsbeiträgen und Spenden sollen die eigens für die Zeit der Vorbereitung auf die Bundesgartenschau entworfenen Medaillen neue Wege beschreiten. Im Zusammenwirken mit der Erfurter Bank eG werden Silbermedaillen zum Kauf angeboten, welche die Tradition und Entwicklung der Gartenkultur in Erfurt widerspiegeln. Die Erfurter Bank eG prägt seit dem Jahr 2013 bis zum Jahr 2021 fünf Medaillen zur Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt. Durch jede verkaufte Münze wird ein Betrag in Höhe von 10 € an den Verein gespendet, diese sollen direkt in die laufende Projektförderung des Vereins fließen. Damit möchte die Erfurter Bank eG einen Beitrag zum Erfolg der Bundesgartenschau im Jahr 2021 leisten.

- **Gestaltung und Betrieb eines Pavillons im egapark**

Seit dem Jahr 2013 gestaltet und betreibt der Verein einen eigenen Pavillon auf dem Gelände des egaparks. Im Jahr 2016 wurde der Pavillon u. a. als Veranstaltungsort für den BUGA-Kindertag genutzt. In den kommenden Jahren soll der Pavillon zu besonderen Veranstaltungen mit einer ehrenamtlichen Person besetzt werden.

- **Projekt „Blumenfelder“**

Im Jahr 2015 startete das Projekt „Blumenfelder“. Ziel des Projektes ist es, an den wichtigsten Zufahrten zur Landeshauptstadt Erfurt im Jahr der Bundesgartenschau kleinere Flächen als „Blumenfelder“ entstehen zu lassen. Gemeinsam mit der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH wurden im Jahr 2016 mögliche Standorte für Blumenfelder-Streifen an den Zufahrtsstraßen besprochen und in einer Befahrung konkretisiert. Die daraus erstellte Präsentation wurde dem Vorstand in einer seiner Sitzungen vorgestellt. Im Jahr 2017 soll darauf aufbauend das Konzept für das Projekt erarbeitet werden.

- **Förderung des Philharmonischen Kinder- und Jugendchors der Musikschule Erfurt**

Seit 2013 fördert der Verein im Rahmen einer Sponsoringvereinbarung den Philharmonischen Kinder- und Jugendchor der Musikschule Erfurt mit finanziellen Mitteln. Der Philharmonische Kinder- und Jugendchor wirbt bei seinen Auftritten mit entsprechend bedruckten T-Shirts für die Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt. Im Jahr 2016 trat der Chor bei einer Sommerkonzerttournee rund um Berlin mit „BUGA-Shirts“ auf und warb dabei aktiv für die Bundesgartenschau im Jahr 2021.

- **Entwicklung von BUGA.INFO.Boxen**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sucht die Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH nach geeigneten Kommunikationsmitteln, um aktuelle Informationen zum Stand der BUGA-Projekte auf einfache und flexible Weise präsentieren, aber auch um mit interessierten Bürgerinnen und Bürger unkompliziert ins Gespräch kommen zu können. Der Verein wurde durch die Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH gebeten über die Entwicklung einer BUGA.INFO.Box nachzudenken. Im Ergebnis der Abstimmungen wurde entschieden, dass der Verein die weitere Entwicklung der BUGA.INFO.Box im Sinne der formulierten Anforderungen in enger Abstimmung mit der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH begleiten wird. Im Weiteren wird sich der Verein in die Findung von geeigneten Finanzierungskonzepten (Sponsoring) für die Planungs- und Realisierungsphase einbringen und mit sicherstellen, dass der Prototyp in „Serie“ umgesetzt werden kann. Der Verein wird die Realisierung des Prototyps nach Vorlage eines umsetzungsfähigen Entwurfs mit finanziellen Mitteln unterstützen. Zur Entwicklung der BUGA.INFO.Box wird es einen Studentenwettbewerb geben. Die ersten Ergebnisse werden Anfang des Jahres 2017 vorgestellt.

- **Baumpflanzung am 28. April 2015**

Der Landesverband Thüringen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald initiiert und unterstützt seit seiner Gründung im Jahr 1990 Pflanzungen zum "Tag des Baumes", um auf die Zunahme der Beanspruchung von Bäumen und Wäldern sowie das Zusammenwirken von Mensch und Umwelt aufmerksam zu machen. Aus diesem Anlass pflanzten am 26. April 2016 der Landesvorsitzende und der geschäftsführende Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gemeinsam mit dem Thüringer Ministerpräsidenten sowie dem Vorsitzenden des Vereins zwei Winterlinden im Luisenpark in Erfurt.

- **Befahrung der Gera mit Booten**

Im Vorstand des Vereins wurde die Idee geboren, die Gera mit Booten zu befahren. Jedes Jahr zu Himmelfahrt wird die Gera von mutigen Männern und Frauen von Hochheim bis zur Innenstadt "bepaddelt". Daraus entstand die Idee im Vorstand dies zur Bundesgartenschau als eine besondere Attraktion kommerziell zu betreiben. Die Vorlage dafür liefert die Stadt Colmar mit seiner Stadtbesichtigung zu Wasser. Die Stadt Erfurt erscheint hierfür ebenfalls wie gemacht. Aus diesem Grund wird im Jahr 2017 ein Ingenieurbüro mit der Erstellung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie beauftragt.

Am 20. September 2016 stand in der Veranstaltungsreihe „Erfurter Zukunftsforum“ der Petersberg im Mittelpunkt. Rund 100 Gäste besuchten die Veranstaltung, in der der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften der Landeshauptstadt Erfurt, Herr Alexander Hilge, Frau Kathrin Weiß als Geschäftsführerin der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH, Stadtrat Herr Prof. Alexander Thumfart und Historiker Dr. Steffen Raßloff unter Moderation von Herrn Frank Karmeyer Ausblicke zu weiteren Entwicklungen für den BUGA-Standort Petersberg diskutierten. Auch mehrere Vorstände des Vereins waren bei dieser Veranstaltung anwesend.

Der Verein konnte auch im Jahr 2016 eine gute Präsenz in den Medien verzeichnen. So wurde u. a. über die Baumpflanzung und den BUGA-Kindertag in den lokalen Tageszeitungen berichtet. Eine weitere mediale Aufmerksamkeit konnte der Verein im Rahmen der Berichterstattung zur möglichen Errichtung einer Seilbahn vom egapark zum Petersberg erzielen.

Im Jahr 2016 haben fünf ordentliche Sitzungen des Vorstandes stattgefunden. Über den Verlauf der Vorstandssitzungen und die gefassten Beschlüsse wurden Protokolle angefertigt, welche den Mitgliedern des Vereins im Nachgang zu den Vorstandssitzungen zur Kenntnisnahme übergeben

wurden. In den Sitzungen hat sich der Vorstand im Wesentlichen mit der wirtschaftlichen Lage des Vereins sowie der Planung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen befasst.

Am 21. November 2016 wurde eine öffentliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Diese wurde satzungsgemäß einberufen und war somit beschlussfähig. Neben einer Vorstellung von aktuellen und geplanten Projekten wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 genehmigt und der Vorstand entlastet. Über den Verlauf der Mitgliederversammlung und die dort gefassten Beschlüsse wurde ein Protokoll angefertigt, welches den Mitgliedern des Vereins im Nachgang zur Kenntnisnahme übergeben wurde.

Der diesjährige Jahresempfang des Vereins wurde in die Mitgliederversammlung am 21. November 2016 integriert, dabei fanden sich über 60 Mitglieder und Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen.

Am 25. Juli 2016 hat der Vorstand eine Strategieklausur durchgeführt. In dieser Klausur wurde über die zukünftige Ausrichtung des Vereins sowie mögliche Projekte beraten. Dabei wurde herausgearbeitet, dass eine Stelle zur Koordination der Projekte des Vereins sowie zur Betreuung der Mitglieder geschaffen werden sollte, um noch zielgerichteter und effizienter Projekte zu planen und umzusetzen. Im Weiteren wurde u. a. über die Anschaffung eines beweglichen Informationsstandes sowie die Verbesserung der Kommunikation des Vereins beraten. Alle Ergebnisse der Klausur wurden in einem Katalog dokumentiert. Im Jahr 2017 sind diese Ergebnisse nun durch den Vorstand zu konkretisieren und zu priorisieren. Anschließend ist über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zu entscheiden.

Mit Stichtag 31. Dezember 2016 waren 103 natürliche/juristische Personen Mitglied im Verein. Damit konnte die Anzahl der Mitglieder gegenüber dem Vorjahr um fünf gesteigert werden. Damit stellt sich die Entwicklung der Mitglieder seit dem Jahr 2011 wie folgt dar:

2011: 44
2012: 71
2013: 86
2014: 94
2015: 98
2016: 103

Die wirtschaftliche Lage des Vereins im Jahr 2016 wird in einem durch den Vorstand aufgestellten Rechnungsabschluss (Einnahme-Ausgabe-Rechnung zum 31. Dezember 2016) dokumentiert.

Durch den Vorstand wird versichert, dass die dem Verein zur Verfügung stehenden Mittel satzungsgemäß verwendet wurden.

Für das Jahr 2017 sind weitere Projekte und Maßnahmen zur Erfüllung des Satzungszweckes des Vereins sowie die Fortführung bereits bestehender Projekte geplant.

Erfurt,

Dieter Bauhaus
1. Vorsitzender

Gudrun Gießler
Stellvertretende Vorsitzende

Manfred O. Ruge
Stellvertretender Vorsitzender